

Pressemitteilung

3. November 2010

»Money, money, money...«

Geschichten aus dem Münzkabinett

Donnerstag, 4. November 2010 um 17:30 Uhr

Exotisches, Brisantes und Skurriles zum Feierabend – das Landesmuseum Hannover lädt ein zur vorabendlichen Kurzführung durch die königliche Sammlung.

Dr. Reiner Cunz, Kurator der Ausstellung, führt durch die Highlights der rund 43.000 Objekte umfassenden Sammlung des Mittelalters und der Neuzeit: Münzen, Medaillen und Plaketten, Marken und Zeichen, Orden und Ehrenzeichen sowie archäologische Funde. Die hier gezeigten spannendsten, wertvollsten und außergewöhnlichsten Stücke gewähren einen Einblick in die Schatzkammer der Könige von Hannover.

Eine numismatische Kuriosität stellt der »Holey Dollar« dar. Die allererste Münze Australiens entstammt der Idee eines Gouverneurs, der im 19. Jahrhundert einen akuten Münzgeldmangel beklagte. Er entschied sich aus der Mitte von rund 40.000 Münzen, runde Scheiben auszustanzen. Die so hergestellten kleinen Münzen, auch »Dumps« genannt, bekamen ebenfalls einen Nennwert, wodurch man nicht nur die Zahl der umlaufenden Münzen verdoppelte, sondern sogar insgesamt noch mehr Geldwert gewann.

Der Eintritt für die Führung entspricht dem regulären Museumseintritt von 4 Euro, ermäßigt 3 Euro.

Im Anschluss an den Rundgang gibt es die Möglichkeit, einen Snack und eine Erfrischung im Café Ladmann zu genießen.

Hochauflösendes Bildmaterial finden Sie im Presseportal auf unserer Homepage.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Nicola Kleinecke
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T 0511 – 9807-647

F 0511 – 9807-684

nicola.kleinecke@nlm-h.niedersachsen.de

Niedersächsisches
Landesmuseum Hannover
Willy-Brandt-Allee 5
30169 Hannover
Deutschland

info@nlm-h.niedersachsen.de
www.landmuseum-hannover.de